## Fragen aus der Praxis



#### Frage

Wo finde ich Informationen zu den sicherheitstechnischen Kenngrößen unter nichtatmosphärischen Bedingungen?

#### Antwort:

Informationen zu sicherheitstechnischen Kenngrößen unter nicht-atmosphärischen Bedingungen – also abweichend von Standardbedingungen (-20 – 60 °C, 0,8 – 1,1 bar) – finden Sie in verschiedenen wissenschaftlichen, normativen und forschungsbezogenen Quellen, aber auch den technischen Regeln (TRGS 720 und TTRGS 721). Diese Kenngrößen (z. B. **UEG, OEG, SGK, MIE, p\_max, KSt, Zündtemperatur**) verändern sich teils erheblich bei veränderten:

- Druck
- Temperatur
- Sauerstoffgehalt
- Feuchte (insb. bei Stäuben)
- inerte Gaskomponenten

Hauptquellen für Kenngrößen unter nicht-atmosphärischen Bedingungen:

### 1. PTB - AG 3.71 "Explosionen und Gase" (CHEMSAFE)

Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) betreibt das Projekt CHEMSAFE, das Kenngrößen für explosionsfähige Gemische, auch unter abweichenden Umgebungsbedingungen, systematisch erfasst. Besonders hervorzuheben sind:

- Forschungsberichte zum Projekt NEX-HYS (Hybride Gemische unter variierenden Bedingungen)
- Druck- und temperaturabhängige Kenngrößen werden in der modifizierten 20-L-Kugel experimentell ermittelt
- Website: https://www.ptb.de/cms/ptb/fachabteilungen/abt3/fb-37/ag-371/chemsafe.html

### 2. Technische Regeln für Gefahrstoffe" (TRGS 720 - 721)

Die Technischen Regeln für Gefahrstoffe TRGS 720 und RGS 721 haben die nicht-atmosphärischen Bedingungen hinsichtlich des Drucks, der Temperatur und des Sauerstoffs in Tabellen zusammengefasst:

https://www.baua.de/DE/Angebote/Regelwerk/TRGS/TRGS-720

https://www.baua.de/DE/Angebote/Regelwerk/TRGS/TRGS-721



	Druck						
Kenngröße	Stäube			Gase/Dämpfe			
	< Umge- bungsdruck	> Umge- bungsdruck	Einfluss ab- schätzbar	< Umge- bungsdruck	> Umge- bungsdruck	Einfluss ab- schätzbar	
Brennzahl/ Brennverhalten	nicht kriti- scher	kritischer	nein	n. a.			
Glimmtemperatur*)	konstant	keine Er- kenntnisse	nein	n.a.			
Selbstentzündungs- temperatur	konstant	keine Er- kenntnisse	nein	n.a.			
Zündtemperatur**)	konstant	keine Er- kenntnisse	nein	Zunahme	Abnahme	nein	
Mindestzündenergie	keine Er- kenntnisse	Abnahme	nein	Zunahme	Abnahme	nein	
Untere Explosions- grenze	Abnahme	Zunahme	ja	Zunahme	Abnahme	nein	
Unterer Explosions- punkt ***)	n. a.			Abnahme	Zunahme	nein	
Oberer Explosions- punkt ***)	n. a.			Abnahme	Zunahme	nein	
Obere Explosions- grenze	n. a.			Abnahme	Zunahme	nein	
Sauerstoffgrenzkon- zentration	keine Er- kenntnisse	Abnahme	nein	Zunahme	Abnahme	ja	
Maximaler Explosi- onsdruck	Abnahme	Zunahme	ja	Abnahme	Zunahme	ja	
Maximaler zeitlicher Druckanstieg (K <sub>St</sub> -Wert / K <sub>G</sub> -Wert)	Abnahme	Zunahme	ja	Abnahme	Zunahme	nein	
Normspaltweite	n. a.			Zunahme	Abnahme	ja	

n.a.: nicht anwendbar

<sup>\*)</sup> Mindestzündtemperatur des abgelagerten Staubes

<sup>\*\*)</sup> Bei Stäuben: Mindestzündtemperatur des aufgewirbelten Staubes

zusätzlich erweitert sich aber der Temperaturbereich, innerhalb dessen explosionsfähige Gemische möglich sind, mit steigendem Druck



	Temperatur						
Kenngröße -	Stäube			Gase/Dämpfe			
	< Umge- bungstem- peratur	> Umge- bungstem- peratur	Einfluss ab- schätzbar	< Umge- bungstem- peratur	> Umge- bungstem- peratur	Einfluss ab- schätzbar	
Brennzahl/ Brennverhalten	keine Er- kenntnisse	kritischer	nein	n. a.			
Glimmtemperatur*)	keine Er- kenntnisse	Abnahme	nein	n. a.			
Selbstentzün- dungs-temperatur	n.a.			n. a.			
Zündtemperatur**)	keine Er- kenntnisse	keine Er- kenntnisse	keine Er- kenntnisse	n.a.			
Mindestzünd-ener- gie	keine Er- kenntnisse	Abnahme	ja	Zunahme	Abnahme	nein	
Untere Explosions- grenze	keine Er- kenntnisse	Abnahme	ja	Zunahme	Abnahme	ja	
Obere Explosions- grenze	n. a.			Abnahme	Zunahme	nein	
Unterer Explosi- onspunkt	n. a.			entfällt	entfällt	entfällt	
Oberer Explosions- punkt	n. a.			entfällt	entfällt	entfällt	
Sauerstoffgrenz- konzentration	keine Er- kenntnisse	Abnahme	ja	Zunahme	Abnahme	ja	
Maximaler Explosi- onsdruck	keine Er- kenntnisse	Abnahme	ja	Zunahme	Abnahme	ja	
Maximaler zeitli- cher Druckanstieg (Kst-Wert /Kg- Wert)	keine Er- kenntnisse	Zunahme für $K_{St} < 100 \frac{bar \cdot m}{s}$ Abnahme für $K_{St} > 150 \frac{bar \cdot m}{s}$	nein	keine Er- kenntnisse	keine Erkennt nisse	nein	
Normspaltweite		n.a.		Zunahme	Abnahme	ja	

# n.a.: nicht anwendbar

<sup>\*)</sup> Mindestzündtemperatur des abgelagerten Staubes

<sup>\*\*)</sup> Bei Stäuben: Mindestzündtemperatur des aufgewirbelten Staubes



	Sauerstoffvolumenanteil im Inertgas + O <sub>2</sub> -Gemisch						
Kenngröße	Stäube			Gase / Dämpfe			
	< 21 Vol.%	> 21 Vol.%	Einfluss ab- schätzbar	< 21 Vol.%	> 21 Vol.%	Einfluss ab- schätzbar	
Brennzahl/ Brennverhalten	konstant	kritischer	nein	n. a.			
Glimmtemperatur*)	Zunahme	Abnahme	nein	n. a.			
Selbstentzündungs- temperatur	Zunahme	Abnahme	nein	n. a.			
Zündtemperatur**)	Zunahme	Abnahme	nein	Zunahme	Abnahme	nein	
Mindestzünd-ener- gie	Zunahme	Abnahme	ja	Zunahme	Abnahme		
Untere Explosions- grenze	konstant	konstant	nein	Konstant bis in Nähe des Mindestzünd- druckes	konstant	ja	
Obere Explosions- grenze		n. a.		Abnahme	Zunahme	nein	
Unterer Explosions- punkt	n. a.			konstant bis in Nähe des Mindestzünd- druckes	keine Er- kenntnisse	ja	
Oberer Explosions- punkt	n. a.			Abnahme	Zunahme	Nein	
Sauerstoffgrenz- konzentration	n. a.			n. a.			
Maximaler Explosi- onsdruck	Abnahme	Zunahme	ja	Abnahme	Zunahme	nein	
Maximaler zeitlicher Druckanstieg (K <sub>St</sub> -Wert / K <sub>G</sub> - Wert)	Abnahme	Zunahme	nein	Abnahme	Zunahme	nein	
Normspaltweite	n. a.			Zunahme	Abnahme	ja	

## n.a.: nicht anwendbar

<sup>\*)</sup> Mindestzündtemperatur des abgelagerten Staubes

<sup>\*\*)</sup> Bei Stäuben: Mindestzündtemperatur des aufgewirbelten Staubes